



Foto: Gabriele Moser

Bald schon sollen im Burgenland kleine Habichtskäuze schlüpfen

# Öko-Aktion soll seltene Vögel retten: Hunderte Nistkästen für kleine Käuzchen

Bald schon sollen kleine Federknäuel aus Hunderten Nistkästen neugierig in die Welt der pannonischen Wälder blicken. Und alsbald flügge werden. Denn engagierte Vogelschützer aus dem Wienerwald wollen den Habichtskauz in unseren Gefilden heimisch machen.

Es ist schon eine kleine Ewigkeit auf Erden her, dass das Burgenland ein Kauz-Paradies war. Doch nach der Ausrottung der lieben kleinen Kerle sollen diese wieder die Faunenvielfalt der heimischen Wälder bereichern. „Um unserem Habichtskauz langfristig zu helfen, braucht es vernetzte Bestände und viele Nistkästen. Das Burgenland soll diesbezüglich eine Schlüsselrolle spielen“, versichert Projektleiter Reinhard Zink aus dem Wienerwald (NÖ). Eine Besonderheit der Naturschutzinitiative ist die gute Kooperation mit dem burgenländischem Jagdverband. Somit sollten Wilderei und illegale Abschüsse der Vergangenheit angehören.

VON MARK PERRY

## ● 26-Jähriger abgängig

Seit Mittwoch wird nach einem 26-jährigen Bewohner des SeneCura Sozialzentrums in Frauenkirchen gesucht. Zuletzt wurde der Autist im Wiener Prater gesehen.

## ● Wechsel an der Spitze

Sesselrücken bei den Freiheitlichen: Anstelle von Mario Jaksch tritt Herbert Schütz (40) aus Rohrbach für die FP-Burgenland bei der EU-Wahl als Spitzenkandidat an.

## ● 10.000 Autofans

Zufrieden sind die Veranstalter der „Motomotion“, der größten Auto- und Motorradmesse des Landes: 10.000 Besucher lockte die Schau am Wochenende nach Oberwart.

heimischen Wälder bereichern. „Um unserem Habichtskauz langfristig zu helfen, braucht es vernetzte Bestände und viele Nistkästen. Das Burgenland soll diesbezüglich eine Schlüsselrolle spielen“, versichert Projektleiter Reinhard Zink aus dem Wienerwald (NÖ). Eine Besonderheit der Naturschutzinitiative ist die gute Kooperation mit dem burgenländischem Jagdverband. Somit sollten Wilderei und illegale Abschüsse der Vergangenheit angehören.



**Namenstag:** Walter, Beate

### Der Spruch des Tages:

Die Schutzengel unseres Lebens fliegen manchmal so hoch, dass wir sie nicht mehr sehen können, doch sie verlieren uns niemals aus den Augen. Jean Paul

### WICHTIGE TELEFONNUMMERN

- KRONE-OMBUDSFRAU**  
Montag bis Freitag 10–15 Uhr:  
01/360 11/3436
- GESUNDHEIT**  
Ärztefunkdienst: 141  
Zahnärzte: 01/512 20 78  
Apothekendienst:  
1455 (österreichweit)  
Vergiftungen: 01/406 43 43  
Telefonseelsorge: 142  
Krebshilfe-Telefon: 01/408 70 48
- KRANKENTRANSPORTE**  
Arbeiter-Samariter-Bund: 01/891 44  
Johanniter-Unfall-Hilfe: 01/476 00-0  
Rotes Kreuz: 52 144  
Grünes Kreuz: 767 88 99
- OPFERNOTRUF**  
0800/112 112 (Kostenfreie Beratung)
- FRAUENHELPLINE** gegen Gewalt  
Beratung für betroffene Frauen,  
Kinder, Jugendliche, 0800 222 555
- MÄDCHENTELEFON**  
0800/ 21 13 17

- RAT AUF DRAHT**  
Notruf für junge Menschen: 147
- RECHTSBEISTAND**  
nachts von 18 bis 8 Uhr:  
0676/359 17 30 oder 31
- TECHN. GEBRECHEN**  
Kanal: 01/4000/ 9300  
Wasserrohr: 01/ 59 9 59  
Installateur: 01/ 586 37 30, 05 1704
- TIERE**  
Notrufnummer des Tierspitals der Veterinärmedizinischen Universität: 250 77 DW 5555. – Tierrettung: 01/699 24 80 – Nottierarzt-Vermittlung: 01/531 16. – Tierschutz-Hotline 4000/80 60. – Wiener Tierkrematorium, 01/523 46 79 (0–24 Uhr)
- WIEN ENERGIE-SERVICE:**  
0800/500 800  
Störungsdienste: (0 bis 24 Uhr)  
Strom: 0800/500 600; Gas: 128  
Fernwärme: 01/313 26-51
- EVN-SERVICE**  
0800/800 100
- ENERGIE BURGENLAND-SERVICE**  
0800/888 9000 (0 bis 24 Uhr)

**WASSERSTAND** vom 7. 4.: Passau-Donau: -, Engelhartzell: 392, Linz: 364, Maut-  
hausen: 439, Ybbs: 240, Melk: 342, Kienstock: 232, Korneuburg: 229, Nußdorf: 495, Wild-  
ungsmauer: 185, Hainburg: 154, Salzburg: 681, Braunau: 470, Passau-Inn: 169, Wels: 174,  
Steyr: 296, Hohenau: 140. – **Prognose für heute:** Kienstock: wenig Änderung auf 220



Foto: Reinhard Juett

*Gut beraten startet dieser kleine Pedalritter in die heurige Fahrradsaison, auch wenn er am liebsten mehr als nur einen Drahtesel eingepackt hätte. Beim großen Flohmarkt der Naturfreunde auf dem Areal des ARBO in Eisenstadt hatte nicht nur der Bub die Qual der Wahl. Mehr als 300 gebrauchte Räder standen zum Verkauf. Die Besucher mussten sich dennoch rasch entscheiden – denn der Andrang war riesig.*



Foto: Gregor Hafner

Landeschef Hans Niessl begrüßte die US-Botschafterin.



## Junge Künstler für ihr Schaffen ausgezeichnet Filme über Europa: Kurz und gut

Wie frisch und innovativ Film sein kann, das bewiesen junge Filmschaffende bei dem Wettbewerb der Grünen Bildungswerkstatt „Europe at heart – was bedeutet Europa für dich?“. Im Lokal Die Bank in Oberwart wurden die Preisträger aus Litauen, Bulgarien und Schweden geehrt. Grün-Mandatar Wolfgang Spitzmüller gratulierte Magdalena Perrson, Gabriele Anskaityte, Rafie Drencheva und Hristiana Kirova zu ihren Sieger-Streifen.

### Strahlende Gesichter bei Siegen und Veranstaltern.



Foto: Christian Schuller

## SP-Klubchef traf österreichischen Botschafter

### Netter Besuch im NATO-Hauptquartier

Sehr herzlich begrüßt wurde SP-Klubchef Christian Illredits von Dr. Karl Schramek, dem österreichischen Botschafter in Belgien, in seinem Büro im NATO-Hauptquartier in Brüssel. Natürlich gab es für den Burgenländer eine „Privatführung“.



Foto: Gregor Hafner

### Illredits, Schramek in Brüssel

## Alexa Wesner begrüßte in perfektem Deutsch

### US-Diplomatin eroberte Herzen

Strahlender Sonnenschein für einen strahlenden Gast: Alexa Wesner, Botschafterin der Vereinigten Staaten in Wien, war auf Antrittsbesuch in Burgenland und überraschte mit ausgezeichnetem Deutsch. Im Mittelpunkt des Gesprächs im Gut Purbach mit Landeschef Hans Niessl, Vize Franz Steindl, Landtagspräsident Gerhard Steier und Landesamtsdirektor Robert Tauber stand neben dem Thema Wirtschaft auch die heimische Kultur. Niessl hob die Verbundenheit zwischen den USA und dem Burgenland durch zahlreiche Auslandsburgenländer hervor.



Foto: Reinhard Juett

Josef Mayer (re.) erhielt als Erster einen WM-Ball

## Tolle Ballspenden für 24 heimische Vereine

### Kicken wie die Weltmeister

Die Fußball-WM in Brasilien wirft auch im Burgenland bereits ihre Schatten voraus. Landeschef Franz Steindl überrascht heuer 24 heimische Mannschaften mit einem Brazuca, dem offiziellen Spielball. Als Erster durfte der Präsident des UFC, Josef Mayer, die Ballspende entgegennehmen.

**Silvia Freuden-schöll (re.) mit Dagmar Schellenberger (li.) und Nadja Ebinger. Sie sorgte mit ihrer Erdbeertorte für Entzückens-schreie.**



Foto: Caritas

## „Coffee to help“ zugunsten der Waisenkinder

### Genussvoller Spendenreigen

Was als „Coffee to help“ angekündigt war, endete für die rund 40 Gäste in einem kulinarischen Highlight samt Erdbeertorte. ORF-Moderatorin Silvia Freuden-schöll hatte eingeladen, um für die Waisenkinder vom Wetschehaus zu sammeln. Gekommen sind unter anderem Dagmar Schellenberger, Roman Hagara, Georg Pehm, Eva Hillinger, Nicole Aigner, Doris Wagner und Nadja Ebinger. Und alle haben brav gespendet.